



Stadt Zürich
Tiefbauamt

Partner
Elektrizitätswerk Zürich
(öffentliche Beleuchtung)
Grün Stadt Zürich
Verkehrsbetriebe Zürich

Bauprojekt
Rohrstr. / Buchenstr.

Strassenausbau und Tramverlängerung

Auflageplan gemäss § 16 StrG

Rechtserwerbsplan 1 : 500

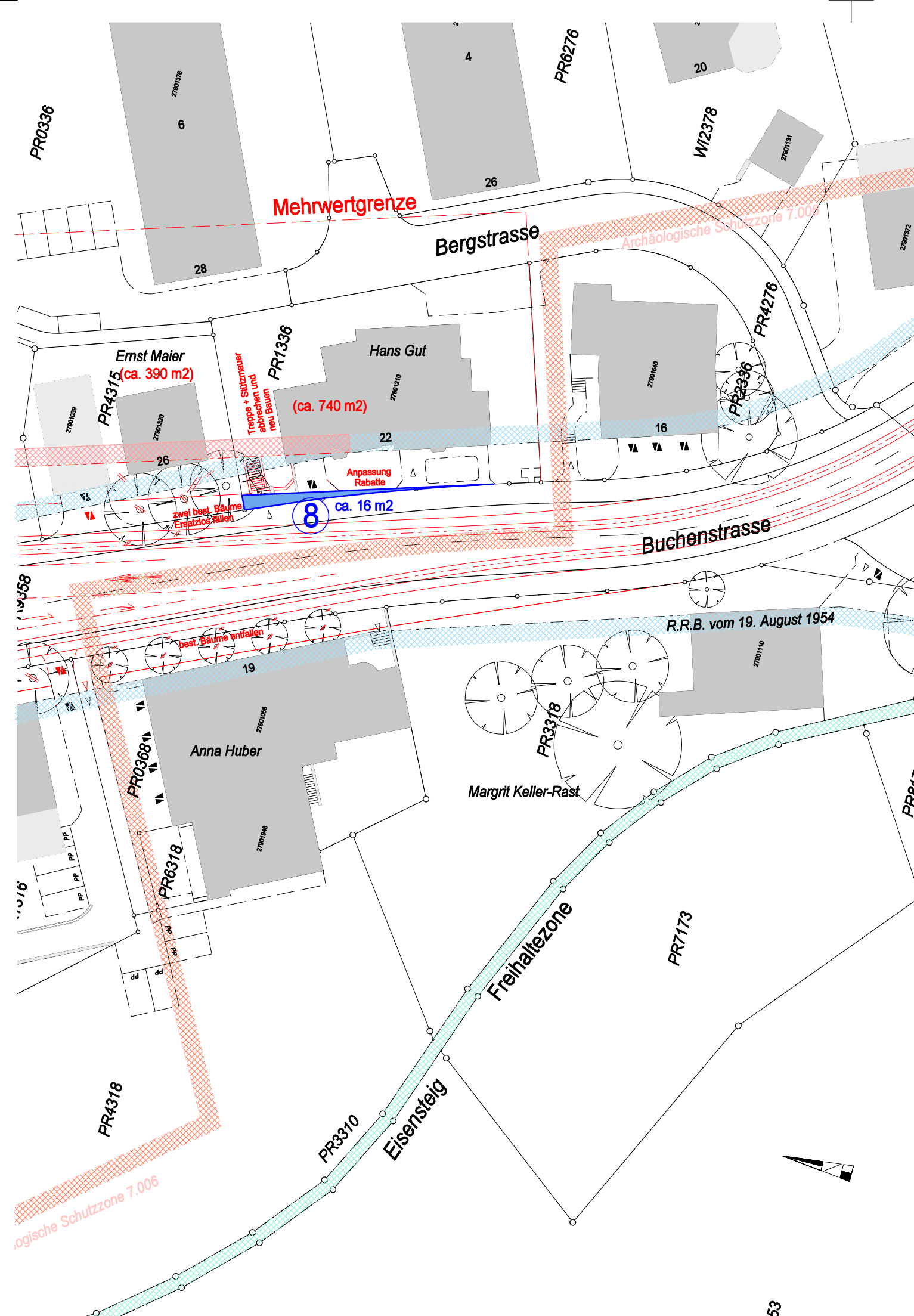
Auszug aus Rechtserwerbsplan
für persönliche Anzeige
03'789-03 vom September 2006

Projektiert durch Stadt Zürich Tiefbauamt Projektierung + Realisierung, TPA Werdmühleplatz 3, Postfach, 8021 Zürich Telefon 044 412 42 12		Ausfertigung für		
Bearb. / Gepr.	Datum	Format	TAZ Bau - Nr.	Plan - Nr.
PER	Oktober 2005	30 / 78	03'789	03 789 - 91
Änderungen September 2006/KUH		Dateipfad S:\MicroStation_Ressourcen\Darstellung\Auflageplan gemäss § 16\		

Die in der Tabelle aufgelisteten Namen, Parzellen Nr. und Preisangaben sind fiktiv und dürfen nicht weiter verwendet werden.

Nummer	Kataster-Nr. bzw. Grundbuchblatt	Eigentümer	Beanspruchtes Recht	Beanspruchte Fläche für das Projekt	Preis pro m2 geschätzt
8	Kataster-Nr. PR1336	Hans Gut	Eigentum	ca. 16 m2	ca. Fr. 600.- bis 800.-

Der Stadtgenieur :



Legende	bestehend	Projektiert
Baulinien		
Freihaltezonen		
Archäologische Schutzzone		
Abbruch von Häusern		
Gebäude		
Baum / Baumkranz		
Mauern, Treppen		
öffentliche Beleuchtung (ö. B.)		
Inselschutzpfosten (IP)		
Verkehrsreglungsanlage (VRA)		
private Zu- + Wegfahrt		
Hauszugang		
Grenzpunkte / Grenzl意思		
Markierungen:		
Fussgängerstreifen		
Fahrspur		
kein Vortritt		
Parkplätze öffentlich (P) Parkplätze privat (PP)		

Weitere Themen wie Konzessionslinien, Landerwerb ohne Enteignungsrecht, Trottoirbeiträge, Schutzzone, Schutzgebiete usw. sind im Rechtserwerbsplan ebenfalls darzustellen.

Beschriftung
Sämtliche Planunterlagen müssen korrekt als Auflageprojekt beschriftet sein (auch wenn inhaltlich identisch mit Vorprojekt / Bauprojekt).

Beanspruchtes Recht
Beanspruchtes Eigentum, Dienstbarkeiten oder obligatorische Rechte Dritter aus Miet- und Pachtverträgen müssen für die bisherigen Inhaber dieser Rechte aus dem Plan ersichtlich sein.

Anpassungen an Privatgrund
Betroffene Abstellplätze / Zufahrten, zu entfernende Bepflanzungen, usw. müssen aus dem Plan ersichtlich sein. Die Betroffenen können sich somit über das Ausmass ihrer betroffenen Rechte orientieren.

Vorübergehende Beanspruchung
Auch die nur temporäre Beanspruchung von privatem Grundeigentum für Baustelleinstallationen usw. ist in den Rechtserwerbsplan aufzunehmen.

Verschiebung städtischer Infrastruktur
Als städtische Infrastruktur sind meist Beleuchtungsmasten und ähnliche Einrichtungen von einer Verschiebung betroffen. Soll diese auf privaten Grund zu liegen kommen, ist dies im Plan ersichtlich zu machen.

Mehrwertbeiträge
Werden für bestimmte Grundstücke Mehrwertbeiträge erhoben, so ist dies im Plan mit einer Mehrwertgrenze festzuhalten.

Trottoirbeiträge
Die Trottoirbeiträge, welche erhoben werden sollen, sind ebenfalls mit einer Linie kenntlich zu machen

Baulinien
Die bestehenden oder projektierten Baulinien, sind mit dem Datum der Rechtskraft im Plan einzuzeichnen.

Konzessionslinien
Der Verlauf von Konzessionsgrenzen ist mit einer Konzessionslinie zu verzeichnen.

Beanspruchte Flächen
Die ermittelten Flächen werden wie folgt auf- oder abgerundet und sind mit ca. ...m² zu bezeichnen:
Bis 20 m² auf einen ganzen m² aufrunden
Von 20 m² bis 300 m² auf 5 m² oder 10 m² auf- oder abrunden
Ab 300 m² auf 10 m² auf- oder abrunden
Wird eine Parzelle vollständig erworben, ist die effektive Grundstückfläche einzusetzen.